

# ERFOLG KOMMT NICHT VON UNGEFÄHR: WIR GRATULIEREN HERZLICH!



Die großartige Leistung, das erreichte Ziel, das ist einen besonderen Glückwunsch wert. Harmonisches Zusammenwirken heißt das Rezept großer Erfolge.

Die richtigen Partner für sich arbeiten zu lassen, gehört dazu. Besonders wenn's um Geld geht.

Nicht von ungefähr bietet Ihnen der Spar-

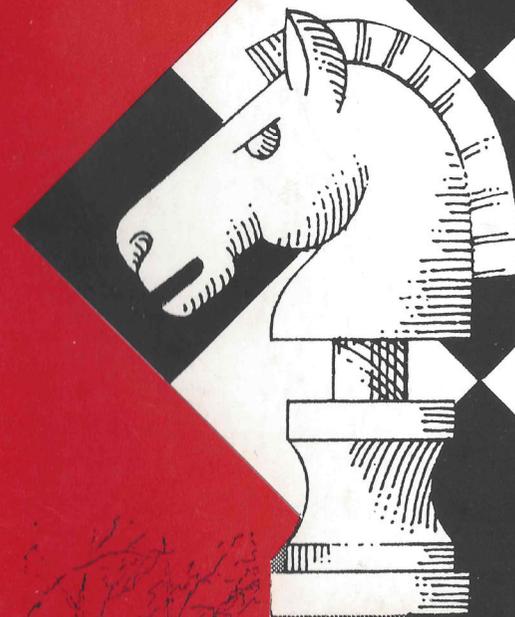
kassenverbund gleich alle Fachleute für vier wichtige Lebensbereiche: Für Ihre gewinnbringende Geldanlage. Für Ihr ganz persönliches Finanzierungsmodell. Für Ihre Bausparpläne. Und für Ihre persönliche Versicherung.

wenn's um Geld geht – Sparkasse

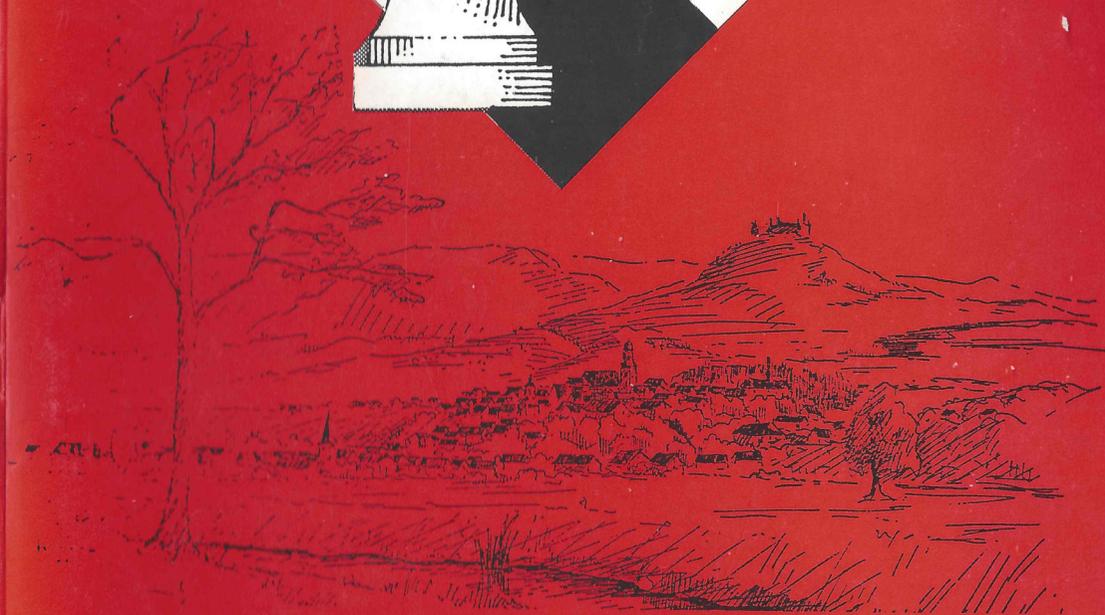


1948

1988



40 Jahre



## Schachclub Hechingen

*Im Verein  
ist Schach am schönsten.*



---

*Festschrift zum 40jährigen Bestehen.  
Herausgeber: Schachclub Hechingen 1988.  
Fotomaterial: Vereinsarchiv und Foto Keidel  
Herstellung: E. Glückler, Druck + Grafik GmbH + Co. KG., Hechingen*



### **Grußwort des Bürgermeisters**

*Der Schachclub Hechingen feiert in diesem Jahr sein 40jähriges Bestehen. Zu diesem Jubiläum beglückwünsche ich den Verein und seine Mitglieder sehr herzlich. Auch allen Gästen, die aus Anlaß dieses Ereignisses an den Veranstaltungen des Schachclubs teilnehmen, entbiete ich die Grüße der Stadt Hechingen.*

*Der großen kulturellen Tradition des Schachspiels verpflichtet, hat sich der Schachclub in den vergangenen vier Jahrzehnten intensiv der Pflege und Förderung des königlichen Spiels gewidmet. Besonders freue ich mich, daß er sich auch stets bemüht hat, junge Menschen mit diesem Spiel vertraut zu machen. Zwar gehört der Schachclub zu den kleineren Vereinen in unserer Gemeinde; er hat aber gleichwohl durch vielfältige Aktivitäten das rege Vereinsleben unserer Stadt mitgeprägt und das Freizeitangebot für ihre Bürger erweitert.*

*Im Namen der Stadt Hechingen spreche ich allen Mitgliedern, Förderern und Freunden des Schachclubs Dank und Anerkennung für ihr Wirken aus. Den Veranstaltungen im Jubiläumsjahr wünsche ich gutes Gelingen.*

*Auch für die Zukunft wünsche ich dem Verein viel Erfolg.*

*Norbert Roth, Bürgermeister*

**interstuhl**

# **Formvollendeter Sitzkomfort**



gesund, bequem und entspannt sitzen

**interstuhl**

F. Biedermann GmbH & Co. KG  
Neue Rottenburger Str. 37, Postfach 1304, D-7450 Hechingen



## **Grußwort des Präsidenten**

*Der Schachclub Hechingen begeht dieses Jahr das 40jährige Jubiläum. 40 Jahre sind ein verhältnismäßig langer Zeitraum, in dem auch der Schachclub Hechingen Höhen und Tiefen erlebt hat. Im Gründungsjahr 1948 ging es doch noch sehr bescheiden zu. Diesen Zeitabschnitt glaube ich besonders gut beurteilen zu können, war ich doch von 1946 bis 1952 Bezirksleiter vom damaligen Bezirk Heidenheim-Aalen. Trotz allem, das Wichtigste war geschafft, der Anfang!*

*Rückblickend muß gesagt werden, daß sich der Schachclub Hechingen gut entwickelt hat. Die Leistungen der Spieler, die steigenden Mitgliederzahlen und die gute Führung beweisen dies!*

*An diesem Geburtstag soll daher nicht zuletzt all der Schachfreunde dankbar gedacht werden, die den Verein gegründet und in den vielen Jahren selbstlos geleitet haben. Ihnen ist es zu verdanken, daß das Fest mit Freude begangen werden kann!*

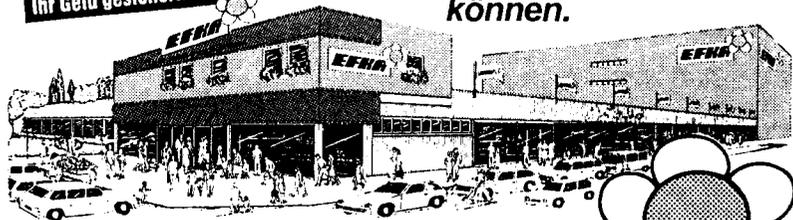
*Dazu gratuliere ich dem Geburtstagskind gleichzeitig auch im Namen des Schachverbandes Württemberg e. V. sehr herzlich und wünsche dem Verein weiterhin eine gute Entwicklung und noch viele Erfolge!*

*Rudolf Scholz, Präsident*

## Im Grünen preiswert kaufen

Keine teure Citylage. Großeinkauf mit weiteren  
70 großen Möbelhäusern. Knallharte  
Kalkulationen. Das ergibt Preisvor-  
teile, von denen auch Sie profitieren  
können.

Achten Sie auf die  
EFKA-Preisgarantie.  
Da ist Ihnen der größt-  
mögliche Gegenwert für  
Ihr Geld gesichert!



Das freundlich grüne Möbelhaus  
F. Krifko · 7450 Hechingen  
An der B 27 · Tel. 074 71/2088

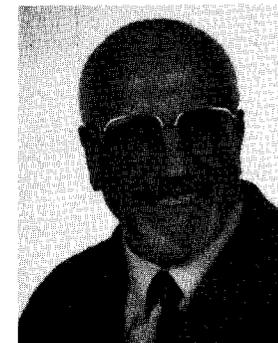
# EFKA

Jetzt auch

EFKA

Neu!  
**Extra**

DER MITMACH - MÖBEL - MARKT  
EFKA-EXTRA MÖBELMARKT GMBH, HECHINGEN, AN DER B 27, TELEFON 074 71/2018



### Grußwort des Bezirksleiters

Meine herzlichen Glückwünsche gelten dem Schachclub Hechingen zu seinem 40jährigen Bestehen.

Mit berechtigtem Stolz können unsere Hechinger Schachfreunde auf ihre Vereinsgeschichte zurückblicken.

Aus kleinen Anfängen ist es gelungen, einen dauerhaften Rahmen für die Ausübung des Schachsports zu schaffen und in den ganzen 40 Jahren gehörte Hechingen zu den stärksten Mannschaften unseres Bezirkes.

Dank einer intensiven Jugendarbeit ist zu hoffen, daß der Verein auch in der Zukunft so erfolgreich sein wird.

Wenige Sportarten haben wie Schach den Vorzug, daß sie bis in das hohe Alter unter Wettbewerbsbedingungen ausgeübt werden können. Es gibt keine Trennung nach Altersklassen, die Spieler jeden Alters tragen ihre Mannschaftskämpfe und Turniere gemeinsam aus, und bleiben so auch menschlich miteinander verbunden.

Die Ausübung des Schachsportes bedarf einer Organisation und das setzt einen Verein voraus. Wir müssen dankbar sein, daß sich auch in Hechingen immer wieder Idealisten gefunden haben, welche die damit anfallende Arbeit bewältigt haben.

Das Jubiläum gibt mir die willkommene Gelegenheit, dem Schachclub Hechingen für seine Verdienste um die Förderung des Schachsports im Bezirk Alb-Schwarzwald zu danken.

Ich wünsche dem Verein weiterhin viel Erfolg.

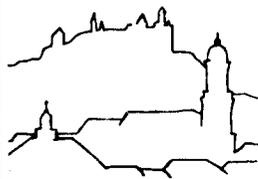
Gaiser, Bezirksleiter



**Spezial-Betrieb  
für die Fertigung von  
Hartmetall-Wendeschneidplatten  
in höchster  
Präzision**

Wendeschneidplatten zur spanabhebenden Bearbeitung von Werkstücken in der metallverarbeitenden Industrie, wie z. B. Fahrzeugbau, Motorenbau, Flugzeugbau, Getriebebau, Werkzeug-Maschinenbau.

**Stettener Str. 1 7450 Hechingen Telefon 074 71/4031**



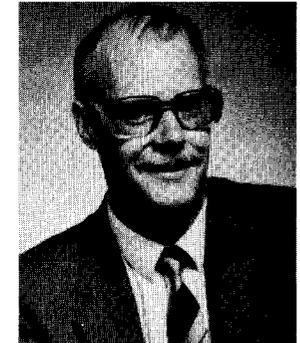
**Hohenberg-  
Buchhandlung  
Dorothea Welte**

**Literatur:**

Belletristik – Geschichte – Politik –  
Kunst – Religion – Natur – Reisen –  
Landkarten – Kochen – Sport – Hobby  
– Lexika – Kinderbücher – Kunstkarten

**Grafik**

**Hechingen – Synagogenstraße 5 – 074 71/42 59**



### **Grußwort des 1. Vorsitzenden**

*Am 6. Juli 1948 ist der Schachclub Hechingen gegründet worden – ein willkommener Anlaß, auf die vergangenen 40 Jahre zurückzublicken, uns an viele Freunde und Ereignisse zu erinnern, an schöne und heitere, manchmal auch traurige Stunden, die wir in der Gemeinschaft unseres Vereins und mit Schachfreunden aus nah und fern erlebt haben.*

*Wir feiern diesen Geburtstag mit dieser kleinen Festschrift, mit einem Festabend und einem großen, offenen Jubiläumsturnier. Alle Gäste, Mitglieder und Freunde, die dieses Jubiläum zusammenführt, darf ich im Namen des Schachclubs Hechingen sehr herzlich grüßen.*

*Mein Dank gilt all jenen, die sich mit großem Idealismus und Eifer in den vier Jahrzehnten uneigennützig für unseren Verein eingesetzt haben und auch allen, die jetzt tatkräftig zum Gelingen des Jubiläums beitragen.*

*Wir hoffen und wünschen, daß die vielfältigen Impulse, die gerade in der heutigen Zeit vom königlichen Spiel ausgehen, und die zahlreichen Begegnungen bei den Veranstaltungen im Jubiläumsjahr dazu beitragen, sportliche und kameradschaftliche Bande zu festigen und für die Zukunft neu zu knüpfen.*

*Es ist müßig, darüber zu streiten, ob Schach mehr ist als ein Spiel. Denn jedenfalls gilt nach wie vor die Erkenntnis Friedrich Schillers: „Der Mensch spielt nur, wo er in voller Bedeutung des Wortes Mensch ist, und er ist nur da ganz Mensch, wo er spielt“.*

*Dieter Birk, 1. Vorsitzender*

IHR ZUVERLÄSSIGER PARTNER IN HECHINGEN  
MIT DEN FACHABTEILUNGEN

EISEN + EISENWAREN – BAUSTAHL – BAUBEDARF  
ELEKTROWERKZEUGE – HEIMWERKERBEDARF –  
GARTENGERÄTE – SÄMEREIEN  
ÖFEN + HERDE – HAUSHALT – U. GESCHENKARTIKEL

**EUGEN  
RIEDEL**

GMBH &  
CO. KG



Schloßstraße 19-21 · Schloßplatz 8  
Haigerlocher Straße 38 · Tel. 074 71 / 50 41  
7450 HECHINGEN · FS 767 433 · FAX 074 71 / 27 24



**Ernst  
Mayer**

**Allianz-Versicherungsbüro  
Wüstenrot- Bausparen  
DKV-Kranken- versicherung**

**7450 Hechingen**

Frauengartenstraße 4  
Postfach 233  
Telefon (07471) 2695

## **Zur Geschichte des Schachclubs Hechingen**

**I.**

Wir wissen nicht sehr viel über den Ursprung des Schachspiels – immerhin steht fest, daß es in Asien (vor allem in Indien und Persien) entstanden ist und dort schon im 5./6. Jahrhundert n. Chr. bekannt war. Nach Europa gelangte das königliche Spiel etwa im 8./9., nach Deutschland im 11. Jahrhundert.

Der erste vereinsmäßige Schachwettkampf auf deutschem Boden hat 1467 in Heidelberg stattgefunden. Ein Vereinsleben im heutigen Sinne begann aber erst im 19. Jahrhundert, die ältesten noch bestehenden deutschen Schachvereine sind die Berliner Schachgesellschaft „Eckbauer“ von 1827 und – im süddeutschen Raum – der Münchner Schachclub von 1836. Und 1877 schließlich ist der Deutsche Schachbund gegründet worden.

Diese nur kurzen historischen „Reminiszenzen“ sollte man sich gerade bei einem Rückblick auf „nur“ 40 Jahre Vereinsgeschichte vergegenwärtigen. Denn bei allem Stolz und aller Freude über das Jubiläum, das wir ja auch mit dieser Festschrift feiern, wollen wir uns doch bewußt bleiben, daß wir eingebunden sind in die lange kulturelle Tradition des Schachspiels.

**II.**

3 Jahre nach dem Ende des 2. Weltkrieges, am 6. Juli 1948, ist der Schachclub Hechingen gegründet worden. Das Kapitel „Schach in Hechingen“ hat allerdings schon früher begonnen. Natürlich war das Spiel selbst auch in Hechingen, das ja auf eine 1200jährige Geschichte zurückblickt, längst bekannt. Und deshalb haben auch hier zu Beginn dieses Jahrhunderts die Anhänger des königlichen Spiels versucht, die private Ebene zu verlassen und ihr Spiel in der organisierten Form eines Vereins zu betreiben. Am 8. 4. 1909 erschien in den Hohenzollerischen Blättern folgende Anzeige:



Es ist nicht überliefert, wie jener Abend im Paradies verlief. Immerhin, es dauerte noch rund 2 1/2 Jahre, bis die genannte Zeitung (am 22. 11. 1911) berichten konnte:

... sich nicht wagen können.  
— (Eingf.) Nach mancherlei Versuchen ist endlich auch in Hechingen ein Schachverein ins Leben getreten. Spielabend: Jeden Donnerstag 8 1/2 Uhr im „Paradies.“ Gäste willkommen. Beitrittserklärungen wolle man an Herrn Lehrer Schmalzbach richten. Heberma...

Leider ist über die weitere Entwicklung dieses Vereins nichts bekannt; insbesondere wissen wir nicht, ob er den 1. Weltkrieg überdauerte.

Eine neuerliche Presseveröffentlichung zum Hechinger Schachgeschehen stammt vom 4. 1. 1935 (ebenfalls aus den Hohenzollerischen Blättern). Im Rahmen eines Aufsatzes zum königlichen Spiel und seiner „Rolle“ in den Augen der „Männer der neuen Regierung“ heißt es u. a.:

„... Erfreulicherweise hat sich auch in Hechingen eine kleine Anhängerschar dieses Spiels zusammengetan, die in regelmäßig wöchentlich stattfindenden Übungsabenden sich die Feinheiten und interessanten Spielweisen aneignet, um später einmal sich an einem auswärtigen Turnier beteiligen zu können. Als Übungslokal wurde das Café Schenk, als Tag der Zusammenkunft der Freitag festgesetzt.

Es kann nicht nur unser Wunsch sein, daß sich der Schachklub Hechingen möglichst bald Bodenständigkeit erobert, nein, es muß dahin kommen, daß auch in Hechingen, wie in anderen Städten gleicher Größe und gleicher kultureller Aktivität, ein Zusammenschluß aller Schachspieler erfolgt. Die Parole kann deshalb für jeden Schachspieler nicht anders lauten als: Hinein in den Schachklub, lerne die Feinheiten dieses königlichen Spiels, hilf mit an seiner Verbreitung!“

Trotz dieses Appells, verfaßt im Geist jener Zeit, hat dieser Verein nicht lange bestanden, auch die Turnieraktivitäten waren offenbar sehr bescheiden. Wir wissen, daß unser unvergessener Freund Hermann Schmandt als Schüler in jenem Verein gespielt hat, der, laut Aussage von

Erwin Schick, etwa 1938 wieder „eingegangen“ ist. In der Zeit danach hatten die Menschen ja dann in der Tat auch andere Sorgen . . .

Auch nach dem Ende des 2. Weltkrieges galt es zunächst, Wichtigeres aufzubauen als einen Schachverein. In dem im Juni 1946 gegründeten (besser: von der französischen Militärregierung als Einheitsorganisation zugelassenen) Sportverein war die Sparte „Schach“ noch nicht vertreten. Aber das Interesse am königlichen Spiel war nicht geschwunden. Am Dienstag, den 16. März 1948 erschien im Schwäbischen Tagblatt eine kleine Annonce:

Die Schachfreunde treffen sich am  
Donnerstag, den 18. 3. 48, um  
20 Uhr im Gasthaus z. „Liesel“

Aufgegeben hatten dieses Inserat Fritz Euchner und Hans Harter. Und ihr Ruf verhallte nicht ungehört. Eine nicht einmal so geringe Anzahl von Schachfreunden trafen sich, um die Gründung eines Vereins in Angriff zu nehmen. Den Fortgang der Ereignisse belegt eine weitere Annonce vom 4. Mai 1948 (Schwäbisches Tagblatt Nr. 35):

„Schachfreunde treffen sich heute, Dienstag Abend in der Ratsstube. Wichtige Mitteilung. Bitte um zahlreiches Erscheinen.“

Von da an dauerte es nicht mehr lange: Am 2. Juli 1948 finden wir nicht nur eine Anzeige im Schwäbischen Tagblatt:

Schachfreunde! Kommen Dienstag, den  
6. 7. 48, abends 20.30 Uhr in der Rats-  
stube in Hechingen Gründungsverfam-  
lung des Schachvereins. Bitte um zahl-  
reiches Erscheinen

Auch in der Rubrik „Unsere hohenzollerische Heimat“ wird im redaktionellen Teil auf diese Gründungsversammlung hingewiesen („... Die Freunde des Schachspiels werden diese Gründung sicherlich sehr begrüßen, die auch im Sinne der Förderung geistig-kultureller Bestrebungen liegt“).

Horst Euchner, Erwin Schick und Rudolf Reinfrank, die heute noch dem Schachclub Hechingen angehören, können es bestätigen: Die Vereinsgründung gelang. Im Schwäbischen Tagblatt wird am 14. August 1948 unter der Überschrift „Schachklub Hechingen gegründet“ berichtet:

„Freunde des Schachspiels trafen sich Mitte Juli in der ‚Ratsstube‘ in Hechingen zur Gründung eines Schachklubs. Nach Annahme der Vereinssatzung wurden bei der Vorstandswahl zum 1. Vorsitzenden Karl Hergarten, Dentist, zum 2. Vorsitzenden Karl Braun, Möbelfabrikant, zum Schriftführer Franz Ritter, Kissekretär, als Kassier Willi Gulde, Bankangestellter und als technischer Leiter Hermann Schmandt, Stud. phil. gewählt. Zur Gestaltung des Spielbetriebes führte der 1. Vorsitzende aus, Zweck und Ziel des Vereins sei die Pflege und Förderung des Schachspiels durch regelmäßige Spielabende, Weiterbildung der Mitglieder im Schachspiel, Veranstaltung von Vereinsturnieren, Simultanspielen und Klubkämpfen, ferner die Zusammenfassung aller Schachspieler der Stadt Hechingen und der näheren Um-

gebung. Das Schachspiel sei heute ein wesentlicher Faktor im deutschen Kulturleben, um dessen Verbreitung und Werbung sich der Klub in Hechingen bemühe.

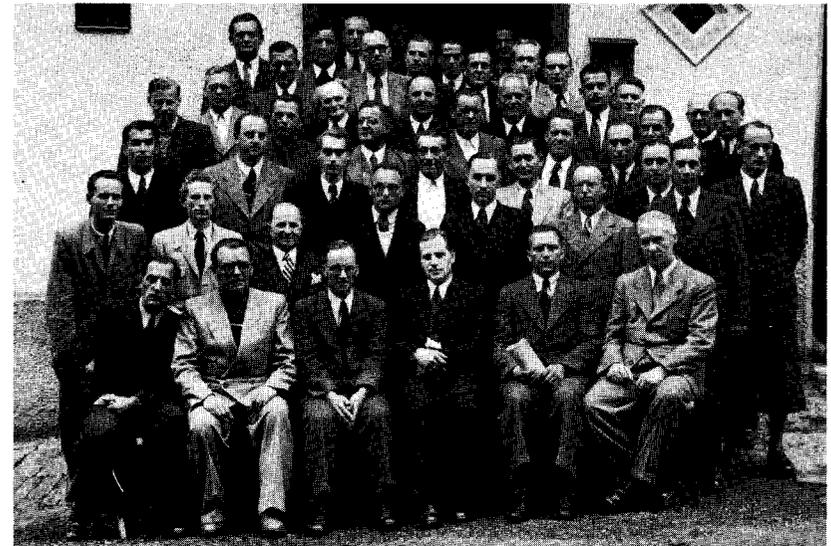
Der Hechinger Schachklub hat nun nach erfolgter Lizenzierung durch die Militär-Regierung seinen Spielbetrieb aufgenommen. Mit 30 Teilnehmern ist das laufende Sommer-Turnier stark besetzt. Gespielt wird jeden Dienstag von 19.30 Uhr bis 23.00 Uhr in der ‚Ratsstube‘“

Der Grundstein war also gelegt. Viele Schwierigkeiten – vor allem auch wirtschaftlicher Art – mußten in der Anfangsphase gemeistert werden. Die aus jener Zeit erhaltenen Dokumente belegen aber, daß Hechingens Schachspieler mit viel Eifer und Begeisterung ans Werk gingen. Die ersten Wettkämpfe – bei noch fehlender überörtlicher Organisation – fanden gegen Sigmaringen statt, später dann gegen Ebingen und Balingen. Lange Jahre gehörte das Pokalturnier dieser vier Vereine Südwürttembergs zum festen Bestandteil des Terminkalenders. Auch eine Simultanveranstaltung mit Großmeister Bogoljubow – die großen Anklang fand – zählt zu den herausragenden Ereignissen der ersten Jahre.

Nicht zuletzt Carl Hergarten war es zu verdanken, daß der Verein einen erfreulichen Aufschwung nahm. Zum einen gehörte er zu den stärksten



Simultanvorstellung von Großmeister Bogoljubow.



Teilnehmer des Pokalturniers 1950 – Balingen, Ebingen, Hechingen, Sigmaringen.

Spielern – im ersten Vereinsturnier 1948/49 belegte er hinter Hermann Schmandt den 2. Platz –; auch auf Grund seiner beruflichen/finanziellen Unabhängigkeit und seiner allgemein anerkannten Autorität gelang es ihm, den Schachclub überzeugend über die ersten Hürden zu bringen. Als er 1954 das Amt des 1. Vorsitzenden abgab, tat der Verein wiederum einen Glücksgriff: Lorenz Fretz, 1949 beigetreten, von ganz anderer Wesensart als Hergarten, wurde zu seinem Nachfolger gewählt und führte den Verein – von einer einjährigen „Zwischenregentschaft“ von Erich Schultz unterbrochen – auf seine ruhige, stets heiter-humorvolle Art bis zum Jahre 1968, auch als Spieler bis ins hohe Alter geschätzt. Eine Reihe beachtlicher Erfolge fielen in die lange Zeit seiner Vorstandschaft, in der er u. a. assistiert wurde von Erwin Schick, Erwin Bittigkoffer, Wendelin Thomas, Horst Euchner, Lieselotte Kleinert und – vor allem in den letzten Jahren – Anton Teichmann. Dieser, seit 1950 dem Schachclub angehörend, übernahm dann im Jahre 1968 die Leitung des Vereins und führte ihn 10 Jahre lang, wiederum unterstützt im wesentlichen von Erwin Schick, Horst Euchner, vor allem aber von Werner Musloff, der als Schriftführer, Pressewart und Spiel-leiter gewissermaßen Mädchen für alles war, zudem auch noch – lang-jährig – der beste Spieler des Vereins. In die Zeit der Vorstandschaft Teichmanns fallen fraglos die größten schachlichen Erfolge unseres Clubs.

Als Anton Teichmann, heute Ehrenvorsitzender des Vereins und auch insoweit „Nachfolger“ von Lorenz Fretz, sein Amt aus Altersgründen abgab, übernahm zunächst Günther Polivka für ein Jahr den Vorsitz, ehe ihn Hartmut Horn ablöste. Seit 1981 führt Dieter Birk den Verein, einer der wenigen, die aus der Garde einer 1952 gegründeten Jugendgruppe „übrig“ geblieben ist (ihm zur Seite immer noch Horst Euchner und Werner Musloff, dazu Udo Zimmermann und Wolfgang Kraas).

### III.

Dies darf nicht nur ein Rückblick auf die Zeit der Gründung und auf die „Funktionärsspitze“ des Schachclubs sein, denn auch unser Verein lebt ja in erster Linie vom selbstlosen Einsatz aller Mitglieder. Und zudem steht bei einem Rückblick naturgemäß die sportliche Seite, das Turnierge-schehen im Vordergrund des Interesses. Bei der Bilanz der sportlichen Ereignisse wollen wir aber nicht einfach Ergebnisse und Tabellen aneinan-derreihen, sondern die Schwerpunkte hervorheben.

Den größten Erfolg hat der Schachclub Hechingen, und darauf sind wir wohl mit Recht noch heute stolz, im Spieljahr 1969/70 errungen. Nach dem Gewinn der Landesligameisterschaft gelang der 1. Mannschaft nämlich der Aufstieg in die Oberliga Württemberg, die damals höchste zu erreichende

Spielklasse (eine 1. und 2. Bundesliga gab es noch nicht). Für diesen Erfolg zeichneten verantwortlich: Gruber, Musloff, Ellinger, Dr. Karan, Birk, Küster, Schmandt, Binder, Euchner und Buhmann (wobei Gruber und Dr. Karan als Verstärkung vom Schachverein Balingen zu uns stießen). „Die Provinz muckt auf“, hieß es seinerzeit im Stuttgarter Raum, der die oberen Ligen beherrschte, als unser Aufstieg bekannt wurde. Entgegen allen Erwartun-gen stieg Hechingen dann nicht einmal automatisch wieder ab, als Zweit-letzter erreichte man die neuerliche Qualifikationsrunde, in der wir dann allerdings etwas unglücklich scheiterten.

In der Folgezeit spielte Hechingen – wie schon zuvor – in der Landesliga unseres Bezirks Alb-Schwarzwald eine alles in allem gute Rolle. Als 1976/77 erstmals eine Verbandsliga gebildet wurde, waren wir, wenn auch nur für 1 Jahr, dabei. Nach neuerlichem Gewinn der Meisterschaft in der Landes-liga versuchten wir unser Glück in der Verbandsliga ein zweites Mal, zwar wieder ohne Erfolg, aber bei diesem zweiten Gastspiel konnte die Mann-schaft doch einigermaßen mithalten.

Seither gab es reichlich Auf und Ab zwischen Landesliga und Bezirks-klasse – 1984/85 mußte die „Erste“ sogar einmal nach dem zweiten Spiel-tag zurückgezogen werden; seit der Saison 1985/86 spielen wir wieder in der Landesliga.

Stets ist vom Schachclub auch eine zweite Mannschaft gestellt worden, mit kurzen Unterbrechungen eine dritte. Unsere 2. Mannschaft kämpft „tradi-tionell“ in der Kreisklasse, in den letzten beiden Jahren erfreulicherweise wieder auf vorderen Rängen. Die 3. Mannschaft, die leider oft unter unserer etwas „dünnen Spielerdecke“ zu leiden hat, ist schon einmal in die A-Klasse vorgestoßen, zur Zeit spielt sie in der B-Klasse.

An Einzelturnieren haben Hechingens Schachspieler leider verhältnis-mäßig selten teilgenommen, auch die Erfolge hielten sich alles in allem in bescheidenem Rahmen. In den Anfangsjahren konnten sich hier Carl Her-garten, Hermann Schmandt und besonders Hermann Ruff auszeichnen, später dann Werner Musloff (zunächst als Jugendspieler) und Dieter Buh-mann – das war's im Grunde schon.

Vereinsintern ist das Geschehen zunächst von Schmandt und Ruff, dann lange Zeit von Musloff – nur selten „gestört“ von Euchner und Birk – bestimmt worden, zuletzt dann von Wolfgang Stamer. Diesem, eigentlich mit Leib und Seele Fernschachspieler und auf diesem Gebiet selbst auf „höchster Ebene“ erfolgreich, ist es im übrigen zu danken, daß über fast 3 Jahre hinweg im Hechinger „Clubläufer“ durch „Kiebitz“ mehr als nur die aktuellen schachlichen Ereignisse beleuchtet worden sind.

Schon aus Platzgründen muß hier manches unerwähnt bleiben. Hingewiesen werden soll jedoch auf das 25jährige Vereinsjubiläum, das 1973 u. a. mit einem großen Blitzturnier auf Bezirksebene gefeiert wurde.

Da gerade die Jugendarbeit für einen Verein unserer Größenordnung von weittragender Bedeutung ist, wollen wir auch die nennen, die sich hier besonders engagiert haben, nämlich Hermann Ruff, Wolfgang Küster, Willi Maier und – in neuerer Zeit – Stefan Kuricini.

#### IV.

Auch ein Schachverein lebt nicht vom Schach allein. So hat es bei uns stets auch anderweitige Aktivitäten gegeben, die geselligen Veranstaltungen sind ein wichtiger Teil unserer Vereinsgeschichte. erinnert sei dabei etwa an die Ausflüge nach Wildbad, Geislingen an der Steige, Spaichingen und vor allem nach Oberammergau, auch an die kombinierten Schach- und Fußballvergleiche mit unseren Rangendinger Schachfreunden, an Wanderungen und Hüttenfeste, an die Nikolaus- und Weihnachtsfeiern. Solche Abwechslungen sind uns schon deshalb lieb und teuer, weil dabei auch die „besseren Hälften“ der Schachspieler mit von der Partie sein können, ja sogar mehr und mehr selbst initiativ geworden sind.

Auf diese Gemeinsamkeiten, nicht nur beim königlichen Spiel selbst, kommt es gerade heute zunehmend an; wir wollen hoffen, daß dieses „Miteinander“ am Schachbrett und darüber hinaus, das Gefühl der Zusammengehörigkeit und der Kameradschaft, den Schachclub Hechingen auch weiterhin prägen werden.



Mitglieder des Schachclubs Hechingen im Jubiläumsjahr (urlaubsbedingt leider nicht vollzählig).

 **gambro**  
**dialysatoren KG**

Medizintechnik für die Welt

 **Pneu-Grip** 

Pneu-Grip GmbH&Co. – Reifen-Autoservice KG  
Ihr lokaler Reifen-Spezialist

**Felgen, Räder, Auspuffanlagen, Batterien,  
Reifenreparaturen, Felgenerneuerungen**

Reifen aller Art für  
Pkw · Lkw · Nutzfahrzeuge  
Felgen · Auspuffanlagen  
Batterien

Zinkenstr. 26, 7450 Hechingen-Stetten, Tel. 074 71/2091

**VOIK**  
**ELEKTROHAUS**  
7450 Hechingen · Herrenackerstr. 35 · Tel. 07471/5553  
**Wir bieten mehr als kleine Preise**

**Hosen-Zentrale**  
Junge Mode am Schloßplatz in Hechingen

*Stoff-Läden*



E. Guhl  
Kirchplatz 2 · 7450 Hechingen  
Telefon (07471) 6630

**Ihr leistungsstarker,  
fairer Partner rund  
um die Fotografie**

**Foto  
Keidel**

7450 HECHINGEN  
Kirchplatz · Tel. 07471/5579

## Programm zum 40-jährigen Bestehen des Schachclubs Hechingen

**Samstag, 20. 8. 1988/**

**Sonntag, 21. 8. 1988**

**Offenes Hechinger Jubiläumsturnier**

Turn- und Festhalle Stetten,  
7450 Hechingen-Stetten

30 Minuten Schnellpartien,  
11 Runden – Einzel- und Mannschafts-  
wertung

Viele Geld- und Sachpreise

**Samstag, 27. 8. 1988**

**19.30 Uhr**

**Festabend** in der Gaststätte „Germania“

1. Begrüßung
2. Grußworte
3. Festansprache mit Ehrungen
4. Gemütliches Beisammensein



**Spiel mal  
wieder Schach!**

**GESTERN NOCH IM  
REGEN,  
HEUTE IM FLIEGER  
UND  
MORGEN AM STRAND.**



**SO EINFACH KANN'S  
GEHEN.  
WENN MAN WILL.  
WIR WOLLEN!**

**REISEBÜRO**   
**WIEST + SCHÜRSMANN**

Marktplatz 8 · 7450 Hechingen · Tel. (0 74 71) 60 40

**AVIONA**  
JERSEY

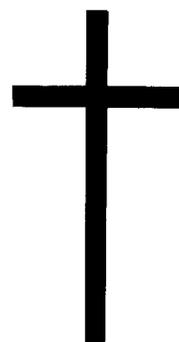
*Textilveredelung*

**Färben – Bleichen – Ausrüsten**  
**Spezialist für OE-Garne**  
**Scherplüsch – Spannware**  
Qualität, günstiger Ausrüstungspreis,  
kurze Lieferzeiten, persönliche Beratung

**Avonia-Koblener GmbH**  
Staig 26 – 7450 Hechingen  
Telefon (0 74 71) 30 33 - 35

## Unsere Mitglieder im Jubiläumsjahr

Anders, Heiko	Kraas, Wolfgang
Anders, Ralf	Kramer, Rolf
Aufdermauer, Ulrich	Kunisch, Paul
Bechtold, Klaus-Peter	Kuricini, Stefan
Birk, Andreas	Lakay, Thomas
Birk, Dieter	Mayer, Wolfram
Birk, Ursula	Dr. Müller, Ottmar
Bock, Peter	Musloff, Werner
Bömeke, Robert	Oswald, Nikolaus
Borchert, Irmgard	Reinfrank, Rudolf
Breitsprecher, Meinhard	Renner, Peter Paul
Brinkmann, Cordula	Riedlinger, Hans
Buckenmayer, Jochen	Rosenberger, Walter
v. Einem, Karl-Rudolf	Rosenstock, Kai
Euchner, Horst	Schäfer, Johannes
Gregus, Janos	Schall, Robert
Grikschas, Heinz	Schick, Erwin
Heim, Natascha	Schuler, Konrad
Henkel, Joseph	Strobel, Franz
Holzäpfel, Markus	Stamer, Wolfgang
Horn, Hartmut	Teichmann, Anton
Kleine, Peter	Wiesner, Clemens
Köstlin, Bärbel	Zimmermann, Hans
Köstlin, Ulrike	Zimmermann, Udo



*Wir gedenken  
unserer verstorbenen  
Vereinsmitglieder*

# CITY OPTIK

## WOLFGANG SCHLAY

DURCH  
BESSERES  
SEHEN  
MEHR  
LEISTUNG

IN SPORT,  
BERUF,  
SCHULE,  
UND  
FREIZEIT

Beim Rathaus  
7450 Hechingen  
Tel. (07471) 13333

bei d. Hohenz.-Halle  
7457 Bisingen  
Tel. (07476) 666



## Der Vereinsabend

Von dem, der will (und kann) zu singen nach der Melodie „Uff de Schwäb'sche Eisebahne . . .“

D'Uhr dia schlägt grad ebe achte,  
Do kommt dr erschte a' – ganz sachte  
Guckt verdutzt ens Kneiple nei  
Er wird doch net dr oizig sei  
Trulla . . . Guckt verdutzt . . .

Em Henterzammer brennt koi Licht  
No macht er gschwend dia Türa dicht,  
Schleicht an d'Theke ganz verstohle  
Soll'et andre doch die Bretter hola

Doch guck – do trudlat no a paar rei  
Sieba – acht – dr halb Verei  
Ziaget päb dr Bleistift raus  
Wia Denker sead' di net grad aus

Se hocket na ganz triab wia d'Penner  
Des reimt sich grad amol uf RENNER,  
Drialet vor se na ganz brav  
A Dutzend Leit beim Winterschlaf

Doch augenblicklich wern se wach  
Dr VORSTAND schreit ganz ufgregt „Schach“  
Ond EUCHNER eilt sofort herbei  
Des muaß ja ebbes Bsondres sei

Zmol geit des a beis Gedrucke  
A jeder will ufs Brett nagucke  
Ond ANDI keit no om sei Glas  
Do send glei siebe Hose naß

Doch kaum hots Ruah, wie mer se brauche  
Dr WOLF vergißt sei Pfeifle z'schmauche  
Do heirsch's am andra Eckle knalle:  
„Em KUNISCH isch sei Kläpple gfalle!“

Dr Teichmann s'ganze Holz abreimt,  
Scho selig vo seim Endspiel treimt,  
Dr WERNER ka sei Feschtung halte,  
Er hot jo alle Baure bhalte.

Di jonge Bursch lent's Spiel verlottre  
Se dent jetzt scho a Weile schottre  
Dr OSWALD hot koin Spaß dra ket  
„Dr Städtisch Bauhof semmer net“  
Trulla . . . Dr OSWALD . . .

Beim KURICINI lauft jetzt's Bier,  
Dia Meisterschaft ischt Grund dafür,  
Verzweifelt noch seim Gegner guckt,  
Weil WIESNER sich zom Skat verdruckt

Em KRAAS seim Kopf hots manche Grille  
„Bloß kei Remis – om Hemmelswille“  
Doch lischtig brummt dr Meister Henkel  
„Wart no – di stell i nei en Senkel“

Paß uf – jetzt geits a wilde Hatz  
Keiner hockt me an seim Platz  
„Ziag des Pferdle – nimm den Turm  
Dei Kenig ischd a armer Wurm“

Dr Wirt erstaunt „isch des no Schach?  
Koi Kegelclub macht so'n Krach!  
Bei Patt und matt – des woiß i guat –  
Doch koiner meh an Schnaufer tuat“

A paar no noch de elfe hocka  
So mancher macht se scho uf d'Socka  
D'Sportschau kommt – di muaß i seh  
Vielleicht gwennt heut dr V-F-B

Dia Zeit ischd wiedr beis verstriche  
Mit leisem Tritt ens Haus nei gschliche  
Damit oin s'Weible net blessiert  
Wird gradewegs ens Bett rochiert

Em Traum no denk't'r ganz verschwomme  
„Oh hätt i bloß den Leifr gnomme;  
Grad egal – i bleib dabei  
Schee wars doch em Schachverei!“

## Schairer & Schick GmbH

Inhaber: Eisenhardt & Peter

Installation · Wartung elektrischer Anlagen  
Radio · Fernsehen · Kundendienste

### Ihr Partner im Elektrobereich

Schloßstr. 9 · Tel. 0 74 71/24 19 · 7450 Hechingen  
Parken beim Parkdeck

Autohaus

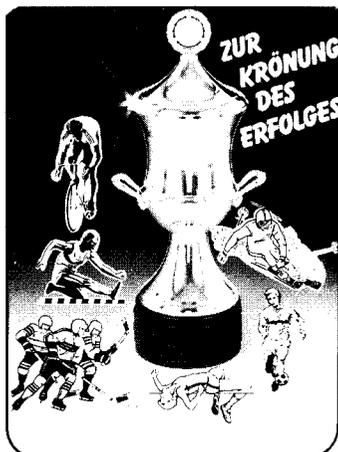
### Albert Kalbacher

7450 Hechingen — Max-Eyth-Straße 4  
Fernruf: Hechingen (074 71) 4054/4055

Bosch-Bremsendienst    Autoelektrik  
Fahrschreiberprüfstelle    Karosserie-  
Eberspächer-Service    Instandsetzungen



Vertragswerkstätte  
der Daimler-Benz AG



Pokalvertrieb + Festbedarf

### H.-J. Barth

Hechingen — Eitel-Fritz-Str. 18  
Telefon 074 71/43 44

Ausführung sämtlicher  
Gravurarbeiten im Haus



### Fritz Henn

745 Hechingen  
Herrenackerstraße 27  
Telefon (07471) 5133



BP-HEIZÖL — KOHLEN  
HOLZ — HEIZÖL  
AMTLICHE  
BAHNSPEDITION

## Alternativer Rück- und Ausblick

Sicher, die Biographie eines Vereins, auch wenn es „nur“ um 40 Jahre geht, sollte möglichst objektiv sein. Aber selbst wenn die Fakten stimmen, ist sie immer auch subjektiv, eben die „Rücksicht“ dessen, der die Chronik geschrieben hat. Und meist wird ja so ein Rückblick von einem „Senior“ verfaßt. Deshalb soll hier auch einmal ein „zorniger junger Mann“ zu Wort kommen, um darzustellen, wie er — natürlich in seiner Sprache — das Gestern und Heute sieht.

„Ok . . . ist ja gut. War Spitze, daß vor 40 Jahren ein paar Caissa-Fans 'nen Schachclub auf die Beine gestellt haben. Und er lebt sogar noch. Ein paar Erfolge hat er seither auch gehabt, logo, und irgendwie, weiß der Geier, hängen wir ja auch an dem Clüßchen. Bloß — bleibt bitte auf dem Teppich, zum Ausflippen haben wir keinen Grund, so positiv war (und ist) wirklich nicht alles. Schon daß die damals dem Verein nicht mal einen anständigen Namen gegeben haben!? Gut . . . „Damen-springer Hechingen“ wäre sicher zu fetzig gewesen, aber „Patt-Setzer“ oder „Doppelbauer“ hätte doch echt locker geklungen. Und die schachlichen Erfolge . . . die reißt heute auch keinen mehr vom Hocker. Ein Jahr Oberliga, zwei Jahre Verbandsliga . . . schön und gut, aber dazwischen doch auch ein paar Abstiege. Auf Einzelturniere haben wir Hechinger offenbar eh keinen Bock, im Fernschach den Stamer als Feigenblatt, also weeßte, ick weeß nich, wie der Berliner sagt. Und dann die Spielabende . . . igittigitt, nicht selten Langeweile. Von unseren ewig dauernden Vereinsturnieren ganz zu schweigen, jedes Jahr ein anderes System . . . Mensch, kann man da noch cool bleiben. Gott sei Dank sind da noch wir „Youngster“, wir bringen wenigstens noch etwas Leben in die Bude, was? Nette Leute spielen Schach, machen dabei wenig Krach . . . oh je, oh je. Hand aufs Herz, ein bißchen action kann doch nicht schaden, auch für unsere „Oldies“ und „Lahmies“ nicht: Schotterschach und Blitzsimultan, wer sagts denn, laßt doch mal die Figuren fliegen, schadet doch nichts, wenn so ein oller Wecker kaputt geht. Also bitte: wer bringt's oder blickt's? Von wegen „Trau keinem über 40“ oder: „40 Jahre und schon etwas leise“ . . .  
Wollen wir doch mal sehen, ob wir das nicht schaffen, wär doch ein Mordsding zum Jubiläum, nicht wahr? Alles paletti?“

Radio + Fernsehgeräte vom Fachgeschäft

RADIO HÄUSEL



INH. WERNER SCHMIDT

Fernsehtechnikermeister

Fachgeschäft für Unterhaltungselektronik

7450 Hechingen · Schloßstraße 5

Telefon 07471/2313

KARL SIGG

BAU- UND  
MÖBELSCHREINEREI-  
INNENAUSBAU



7450 HECHINGEN-  
STETTEN

Bachstraße 39  
Telefon 07471/4545

Reisebüro

**Fauser**

7450 HECHINGEN · STAIG 6

Telefon (07471) 2363



BAHN-, BUS-, FLUG- UND SCHIFFSREISEN

**RAINER BUCKENMAYER**

*Fachgeschäft für die  
orthopädietechnische  
Versorgung,  
Kunstgliederbau,  
Rehabilitationsmittel*

Orthopädie-Technik



Das Sanitätshaus

Hechingen, Staig 1

Telefon (07471) 2278

...denn hier sind die Fachleute!

**Strumpfboutique**

**Winkler**

Schloßstraße 13  
7450 Hechingen  
Tel.: (07471) 2376

Froschstraße 5  
7460 Balingen 1  
Tel.: (07433) 7471

**Kramer**

Auslieferungslager  
der Schloßbrauerei  
W + H Zöhrlaut

**Seifert OHG**

**GETRÄNKEVERTRIEB**  
Ihr zuverlässiger Lieferant



7451 Grosselfingen · Tel. 07476/431

7451 Hechingen-Stetten · Tel. 07471/5532



**DAIKER**  
*Tennis-Total*

Auswahl  
Beratung  
Service

Staig 21  
Hechingen  
Tel. 5510



Drogerie – Parfümerie – Kosmetiksalon

Hechingen

Herrenackerstraße 14 und Obertorplatz 15  
Telefon (07471) 23 49

Ihr Partner für Motor-Garten-Geräte

**Riedel** HECHINGEN  
Schloßplatz 8  
Tel. 07471/4164

Ihr Partner für Sport + Freizeit

**Riedel** HECHINGEN  
Schloßplatz 8  
Tel. 07471/4164

**SRE**

computercenter

Computer  
Drucker  
Zubehör  
Fachliteratur  
Software  
Beratung

**ATARI**

System-Fachhändler

7450 Hechingen · Schloßplatz 3 · Telefon (07471) 14507

**Der Kauf von BRILLEN –  
Contactlinsen – Hörgeräten  
ist Vertrauenssache.**

Deshalb immer zu

**optik Bidlingmaier**



HECHINGEN  
Am Obertorplatz  
Telefon 07471/2559

## Ruhe . . . vor dem Sturm

In Artikel 15 der FIDE-Spielregeln, überschrieben mit „Das Verhalten der Spieler“ heißt es u. a.: „Es ist verboten, den Gegner auf irgendeine Weise abzulenken oder zu stören“. Daß im ernstesten Turnierspiel deshalb „Ruhe“ die „erste Bürgerpflicht“ ist, versteht sich von selbst. Schach ist schließlich eine geistige Auseinandersetzung, da ist volle Konzentration vonnöten.

Dieses Bild des „in sich versunkenen“, konzentrierten Schachspielers, der die Welt um sich herum vergißt, kommt trefflich in dem Gedicht von Eugen Roth zum Ausdruck:

DIE MEISTER

Ein Mensch sitzt da, ein schläfrig trüber,  
ein anderer döst ihm gegenüber.

Sie reden nichts, sie stieren stumm.

Mein Gott, denkst du, sind die zwei dumm!

Der eine brummt, wie nebenbei,  
ganz langsam: Tc6 – c2.

Der andre wird allmählich wach  
und knurrt: Da3 – g3 Schach!

Der erste, weiter nicht erregt,  
starrt vor sich hin und überlegt.

Dann plötzlich, vor Erstaunen platt,  
seufzt er ein einzig Wörtlein: matt!

Und die du hieltst für niedre Geister,  
erkenntst du jetzt als hohe Meister!

Allerdings, wenn nicht Turnier gespielt wird, und wenn weniger die Meister, als vielmehr die „Putzer“ am Werk sind, da geht es meist viel lockerer zu. Nicht nur bei den Jüngeren, etwa beim Schotterschach mit „Figurenweitwurf“ und lautem „Uhrenhacken“, sondern vor allem auch von den Älteren wird bei freien Partien der Gegner nicht zuletzt auch verbal kräftig attackiert. „Sprechschach“ hat man das genannt. Ein paar Beispiele gefällig? Bitte:

Hab ich schon besser gesehen – schlecht, aber spielbar  
– so nicht, schon gar nicht mit mir – wer sagt's denn, daß  
der Löwe kein Schmalz frißt – was tun, sprach Zeus, die  
Götter sind besoffen – Remis durch ewiges Nachdenken  
– s'isch wia's isch, ond wia's isch, isch's nix

– am rechtzeitigen Aufgeben erkennt man den Meister  
 – haust du meinen, hau ich deinen – schlecht gespielt und doch gewonnen – noch einen letzten Wunsch? – auch dumme Gedanken machen ein nachdenkliches Gesicht – Not kennt kein Gebot – usw. usw.

Jeder kann diese Aufzählung sicher noch mit ähnlichen, vielleicht besseren Sprüchen ergänzen.



Ohne die Spenden- und Werbefreudigkeit vieler Hechinger Geschäftsleute, wäre diese Festschrift nicht zustande gekommen.

Wir bedanken uns bei allen Inserenten sehr herzlich.

Qualität + Service = GEFAKO-Göhner,  
 die Formel für Qualitätsgetränke

**Getränkezentrum · Weinmarkt**

Hechingen-Stetten, Hechinger Str. 53  
 Telefon (0 74 71) 1 64 61

7450 Hechingen  
*Getränke Göhner*

Bozener Str. 23 · Tel. 07471/5967  
**Lebensmittelmarkt**

Besuchen sie unsere modernen Hifi-Studio's einschl. Auto-Hifi.

In unserem 1. Stock finden Sie 3 HI-FI-Studios, darunter Auto-Hi-Fi.  
 Eine Großauswahl der starken HI-FI-Hersteller.



**Technics**  
 hifi

**FISHER**

**PIONEER**

**Magnet**

**MB QUART**

**ONKYO**

Anerkannter  High Fidelity Fachhändler

Spezialwerkstätten für:  
 Rundfunk · Fernsehen  
 und den gesamten Bereich der  
 Unterhaltung und Elektronik  
 Waschautomaten · Kühlgeräte  
 Autorisierte Werkskundendienste

**Interfunk Schäfer**  
 7450 HECHINGEN a. d. Rathausstiege  07471 6096

Leuchtenfabrik  
 Elektro-Groß-Kleingeräte  
 Hifi-Video-Studio  
 Rundfunk · Fernsehen  
 Elektro-Installation u. Heizung  
 Alt- u. Neubau · Antennenbau

first service:

Stoffstübchen

7450 Hechingen

Sigmaringer Straße 10, Tel. (0 74 71) 159 39

**sebenico**  
*moden*

Funktionelle, modische Sport-  
und Freizeitbekleidung  
für Damen, Herren und Kinder

Alfred Sebenico

7450 Hechingen-Stein

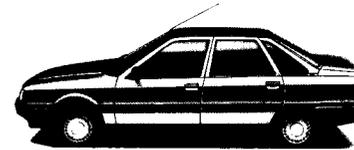


Abb. Renault 21 TXE

**Jetzt leasen ohne Anzahlung!**

Autohaus



**Faßnacht**

Renault-Vertragshändler

Sigmaringer Straße 9

7450 Hechingen

Telefon (0 74 71) 38 20



An der unteren Staig in Hechingen

Ihr Fachgeschäft für:

Eisen – Eisenwaren  
Werkzeuge – Hausrat  
Glas Porzellan  
Stahlwaren – Bestecke  
Geschenke – Sportwaffen  
Jagd Waffen – Munition

Sportgeräte

Märklin – Modellspielwaren – Graupner  
Zoo-Abteilung  
Öfen – Herde  
Geräte für den Garten  
Landwirtschaftliche Maschinen  
Schlepper

ANTON  
SEIT 1774 **WILD**

HECHINGEN  
Telefon (0 74 71) 22 65

**SANITÄR-BUCK**

Öl-/Gasheizungen – Flaschnerei

Kundendienst

Haigerlocher Straße 62

Telefon (07471) 14623

**7450 HECHINGEN**

# FIAT

## Horst Burkhardt

Sigmaringer Straße 14 · Tel. 07471/6560

7450 Hechingen



HEIZUNG  
+  
SANITÄR  
**BRÜCKNER**

Neue Rottenburger Str. 48 · 7450 Hechingen  
☎ (07471) 5459



BERATUNG · PLANUNG · AUSFÜHRUNG  
7450 HECHINGEN · TEL. (07471) 5550

Schreinerei  
Ladenbau  
Innenausbau  
Altbausanierung  
Türen  
Möbel  
Küchen  
Restaurierung  
alter Möbel  
Biologische  
Oberflächenbehandlung  
Heimwerkerbedarf

## Georg Braun Autohaus

Ford-Spezialwerkstätte

**SB-Tankstelle an der B27**

7450 Hechingen, Telefon 2803

**ARAL**

### **Zum – hoffentlich guten – Schluß**

Wenn schon vier Grußworte, dann wenigstens EIN Schlußwort? Versuchen wir's.

Nun haben wir – Dank der Spenden- und Werbefreudigkeit vieler Hechinger Geschäftsleute – auf vielen Seiten „Ja“ gesagt,

„Ja“ zum königlichen Spiel und seiner Faszination,

„Ja“ zu unserem Verein, der, obschon klein und bescheiden, uns doch irgendwie ans Herz gewachsen ist,

„Ja“ zu unserer – wenn auch jungen – Geschichte und einer hoffentlich guten Zukunft,

„Ja“ natürlich auch zu diesem Jubiläum,

da ist es, am Ende, vielleicht angebracht, auch einmal „Nein“ zu sagen:

„Nein“ dazu, daß auch der Schachsport immer mehr bürokratisiert wird und ein Verein bald nicht mehr ohne Computer geführt werden kann (obwohl, wir wissen es ja besser, die Entwicklung doch nicht aufzuhalten sein wird),

„Nein“ dazu, daß die zunehmende Kommerzialisierung des Sports auch vor dem Schach nicht Halt macht (obwohl . . . siehe den vorigen Klammerzusatz)

„Nein“ zur „Hinterzimmeratmosphäre“ und „Raumnot“ vieler Schachvereine („Kommunen, hört die Signale . . .“),

„Nein“ schließlich zu Vereinsmüdigkeit und mangelndem Engagement trotz immer mehr Freizeit.

Denn wenn wir in 10 oder 20 oder gar 35 Jahren die nächsten Jubiläen des Schachclubs Hechingen feiern wollen, dann sollten wir uns schon einig sein über diese „Nein's“ und natürlich erst recht über die „Ja's“.

---

„Es ist wahr, dies Spiel ist ein Proberstein des Gehirns“  
(Goethe)

